

Steigen die gesetzten gräntzen, Zum Verderben der
Menschen, Ja in suma alles scheidt die weld um zue Kehren
Vnd Ehe man würt Könen 1800 Zehlen so wirt in der gan:
tzen weldt eine Verwirung und Rebelion sein mit aller
Hand Glaubens Lehren: Kriegen und andern üblen daß
man meint es werde Bald Zum endt der weld Kommen
Vnd auch In denen statts Begebenheiten, siecht es an theils orthen
erbärmlich aus, den es Nahme in Pariß die freüdige hohe
Vermählung, deß Cron Printzen von franckhreich, mit der
Kaiß. Printzesin von wien, ein betrüebtes endt, Auch
Brenet das Kriegs feür an villen orten der weld, den
der König in Dänenmarckh, beläget in africa die haub
statt Allgier, und begrüest sie mit feürigen Bomben, wie
Auch in Pohlen wütet es noch imer = und zue gleich der
Grausamme Krieg Zwischen denen Christen u Türckhen in =
denen Jahren 1769: und 1770 in deme die Ruesische Keise
dem türckhischen Keißer in Constantinopel, die in Eürop
Im Besitz gehabte Ligende Länder, als die gantze walach
Molldau und Morna, und ihre Botmäßigkeit gebracht
hate, aber ach Gott segne doch der Christen wafen, b
wahre auch ferner die Ch:h: vor Krieg Hunger u Pestilenz =